

## Wasser

### Preise für Produktion und Lieferung des Trinkwassers und Preise für Ableitung und Reinigung des Abwassers für das Jahr 2004 ( in Sk/m<sup>3</sup>)

	Wasser für Haushalte		Wasser für sonstige Abnehmer	
	Ohne MwSt.	MwSt. 19%	Ohne MwSt.	MwSt. 19%
Trinkwasser	19,00	22,61	32,00	38,08
Abgeleitetes Wasser	11,60	13,80	23,00	27,37
Insgesamt	30,60	36,41	55,00	65,45

Quelle: Ostslowakische Wassergesellschaft, a.s. Košice

## Gas

### Abnehmer mit der Jahresabnahme unter 60 Tsd.m<sup>3</sup> einschließlich mit dem Überdruck an dem Volumenmesser bis 5 kPa einschließlich (Kleinabnahme und Haushalte)

Tarifsatz	Fester monatlicher Satz (Sk/Monat)		Tarifsatz für die bezogene Gasmenge Gasmenge (Sk/m <sup>3</sup> )	
	Ohne MwSt.	MwSt. 19%	Ohne MwSt.	MwSt. 19%
MD1 (0 - 200 m <sup>3</sup> )	15,80	18,80	12,54	14,92
MD2 (über 200 - 1700 m <sup>3</sup> )	89,47	106,47	8,12	9,66
MD3 (über 1700 - 6500 m <sup>3</sup> )	135,91	161,73	7,79	9,27
MD4 (über 6500 - 60000 m <sup>3</sup> )	206,25	245,44	7,66	9,12

Quelle: Slowakische Gasindustrie, a.s., Zweigstelle Košice

### Abnehmer mit der Jahresabnahme unter 60 Tsd.m<sup>3</sup> einschließlich mit dem Überdruck an dem Volumenmesser über 5 kPa (S-Tarif) und Abnehmer mit der Jahresabnahme über 60 Tsd.m<sup>3</sup> (Produktionsverbrauch) - Preise ohne MWSt. 19%

Tarifsatz (Jahresabnahme)	Fester monatlicher Tarifsatz	Fester Tarifsatz für die vertraglich vereinbarte und vorbereitete Kapazität (Sk/m <sup>3</sup> )	Variabler Tarifsatz (Sk/m <sup>3</sup> )	Jahressatz pro 1m <sup>3</sup> DM (Sk/m <sup>3</sup> )
S (60 Tsd.- 400 Tsd. m <sup>3</sup> )	276,28	0,67	6,97	x
V1(400 Tsd. - 2 Mio. m <sup>3</sup> )	1 268,67	0,67	6,19	102,78
V2 (2 Mio. - 15 Mio. m <sup>3</sup> )	32 005,19	0,67	6,08	92,99

Quelle: Slowakische Gasindustrie, a.s., Zweigstelle Košice



# Elektrische Energie

## Übersicht der Tarifsätze und Strompreise für Haushalte - Preise ohne MWSt. 19%

Tarifsatz gültig ab dem 1.1.2004	Zahlung für technisches Maximum und Monat	Zahlung für vereinbartes 1/4-St.- Monats- maximum	Zahlung für Überschreitung des 1/4-St.- Monats- maximums	Zahlung für gemessenes 1/4-St.- Monats- maximum	Feste Zahlung pro Abnahmestelle	Spitzen- tarifsatz ST	Hoher Tarifsatz HT	Niedriger Tarifsatz NT
	(Sk/kW)	(Sk/kW)	(Sk/kW)	(Sk/kW)	(Sk)	(Sk/kW)	(Sk/kW)	(Sk/kW)
<b>A Abnehmer von den Hochspannungsnetzen (HS)</b>								
A1	101,-	196,-	600,-	-	-	2,01	1,61	1,31
A2	101,-	-	-	225,-	-	2,01	1,61	1,31
A2Z	101,-	-	-	112,-	-	2,01	1,61	1,31
<b>B Abnehmer von den Mittelspannungsnetzen (MS)</b>								
B1	108,-	237,-	600,-	-	-	2,15	1,72	1,44
B2	108,-	-	-	248,-	-	2,15	1,72	1,44
B2Z	108,-	-	-	192,-	-	2,15	1,72	1,44
B3	108,-	250,-	600,-	-	-	-	1,72	1,44
B4	108,-	-	-	277,-	-	-	1,72	1,44
B5	108,-	-	-	277,-	-	-	1,72	1,44
B6	-	-	-	390,-	-	-	1,72	1,44
B7	-	-	-	427,-	-	-	2,32	1,59
B8	-	-	-	-	-	-	5,41	1,44
<b>C Abnehmer von den Niederspannungsnetzen (NS)</b>								
C1	-	-	-	-	19,-	-	5,30	-
C2	-	-	-	-	275,-	-	5,30	1,60
C3	-	-	-	-	265,-	-	3,90	-
C4	-	-	-	-	517,-	-	3,90	1,60
C5	-	-	-	-	6 645,-	-	2,60	-
C6	-	-	-	-	6 896,-	-	2,60	1,60
C7	-	-	-	-	22,-	-	4,60	-
C8	-	-	-	-	130,-	-	4,60	1,60
C9	für jede (auch angefangene) 10W der installierten Leistung				70,-	-	-	-
C10	für öffentliche Beleuchtung				-	-	3,05	-
<b>C11 Hauptschutzschalter</b>								
				Jahreslimit NT				
				7 000 kWh		540,-		
				13 000 kWh		905,-		
				20 000 kWh		1 337,-		
				28 000 kWh		1 877,-	4,90	1,50
				40 000 kWh		2 673,-		
				80 000 kWh		5 360,-		
				128 000 kWh		8 559,-		

Quelle: Ostslowakische Energetik AG Košice

## Übersicht der Tarifsätze und Strompreise für Haushalte - Preise ohne MWSt. 19%

Tarifsatz gültig ab dem 1.1.2004	Feste monatliche Zahlung pro Abnahmestelle	Hoher Tarifsatz HT	Niedriger Tarifsatz NT	Größe des Hauptschutzschalters	Jahresverbrauchs- grenze im NT
	(Sk/Monat)	(Sk/kWh)	(Sk/kWh)		
D1	22,-	4,60	-		
D2	130,-	4,60	1,60		
D3	149,-	3,20	-		
D4	262,-	3,20	1,60		
D5	310,- 600,- 1 330,-	3,20	1,45	bis 3x 35 A bis 3 x 63 A über 3 x 63 A	
D7	270,- 378,- 540,- 679,- 1 330,-	4,90	1,45	bis 3 x 35 A (1 x 25 A) bis 3 X 35 A bis 3 x 50 A bis 3 x 63 A über 3 x 63 A	25 000 kWh 30 000 kWh 35 000 kWh 50 000 kWh 80 000 kWh

Quelle: Ostslowakische Energetik AG Košice

### Erläuterungen:

#### A Abnehmer von den Hochspannungsnetzen (HS)

- A1 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das vereinbarte 1/4-St.-Maximum  
A2 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum  
A2Z Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum für die Abnahmen der elektrischen Traktion

#### B Abnehmer von den Mittelspannungsnetzen (MS)

- a) Abnehmer mit dem vereinbarten technischen Maximum von 800 kW und mehr  
B1 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das vereinbarte 1/4-St.-Maximum  
B2 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum  
B2Z Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum für die Abnahmen der elektrischen Traktion  
b) Abnehmer mit dem vereinbarten technischen Maximum von 151 kW bis 799 kW  
B3 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das vereinbarte 1/4-St.-Maximum  
B4 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum  
c) Abnehmer mit dem vereinbarten technischen Maximum bis 150 kW einschließlich  
B5 Dreitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum  
d) Sondertarifsätze für die Abnahme von den Mittelspannungsnetzen  
B6 Zweitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum für die Abnahmen mit elektrischer Speicherheizung und für Bewässerungen  
B7 Zweitarifsatz mit der Zahlung für das gemessene 1/4-St.-Maximum für die Abnahmen mit elektrischer Direktheizung

#### B8 Zweitarifsatz

#### C Abnehmer von den Niederspannungsnetzen (NS)

- C1 Eintarifsatz für die Abnahmen mit sehr kleiner Stromabnahme  
C2 Zweitarifsatz für die Abnahmen mit sehr kleiner Stromabnahme  
C3 Eintarifsatz für die Abnahmen mit kleiner Stromabnahme  
C4 Zweitarifsatz für die Abnahmen mit kleiner Stromabnahme  
C5 Eintarifsatz für die Abnahmen mit größerer Stromabnahme  
C6 Zweitarifsatz für die Abnahmen mit größerer Stromabnahme  
C7 Eintarifsatz für die Abnahmen mit kalkulierter Stromabnahme  
C8 Zweitarifsatz für die Abnahmen mit kalkulierter Stromabnahme  
C9 Nichtgemessene Abnahmen  
C10 Eintarifsatz für die öffentliche Beleuchtung  
C11 Zweitarifsatz für die Abnahmen mit elektrischer Direktbeheizung  
**D Haushalte**  
D1 Eintarifsatz für Abnahmestellen mit niedrigerem Stromverbrauch  
D2 Zweitarifsatz für Abnahmestellen mit niedrigerem Stromverbrauch  
D3 Eintarifsatz für Abnahmestellen mit höherem Stromverbrauch  
D4 Zweitarifsatz für Abnahmestellen mit höherem Stromverbrauch  
D5 Zweitarifsatz für Abnahmestellen mit elektrischer Speicherheizung und elektrischer Speichererwärmung des Gebrauchswassers  
D7 Zweitarifsatz für Abnahmestellen mit elektrischer Direktbeheizung



Selbstverwaltungsbezirk Košice, Nám. Maratónu mieru 1, 042 66 Košice, Slowakei

tel.: +421 55 7268 111, fax: +421 55 72 68 119, URL: www.kosice.regionet.sk

## Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Der Bezirk Košice ist hinsichtlich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit die zweitbedeutendste Region der SR. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Jahre 2001 im Vergleich mit dem Jahre 1999 um 25%. Zu den tragenden Zent-

ren der BIP-Bildung in der Region gehören Košice, Spišská Nová Ves, Michalovce und das sich in diesen Regionen befindliche Wirtschaftspotential.

Die Entwicklungstendenzen in der BIP-Produktion im Bezirk Košice waren beinahe auf dem Niveau des Durchschnittes der Slowakischen Republik. In der

letzten Zeit kam die günstige Entwicklung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Form einer leichten Verbesserung der Stellung des Bezirks Košice im BIP-Volumen pro Einwohner in der Parität der Kaufkraft gegenüber dem Durchschnitt der SR zum Ausdruck.

Kennziffer	1999	2000	2001	Wachstumsindex (2001/1999)
BIP (im laufenden Preis) in Mio. EUR	2 445	2 767	3 070	125,56
Anteil pro Einwohner in EUR	3 200	3 612	3 991	124,72
BIP in Mio. nach der Kaufkraftparität (PPP)	6 317	6 756	7 420	117,46
BIP pro Einwohner nach der PPP	8 267	8 820	9 646	116,68

Quelle: ŠÚ SR KsŠÚ Košice (Ausgewählte Kennziffer der wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 1997 - 2001), Dezember 2002  
Erläuterung: PPP = Kaufkraftparität (Purchasing Power Parity)

## Regionaler Bruttomehrwert

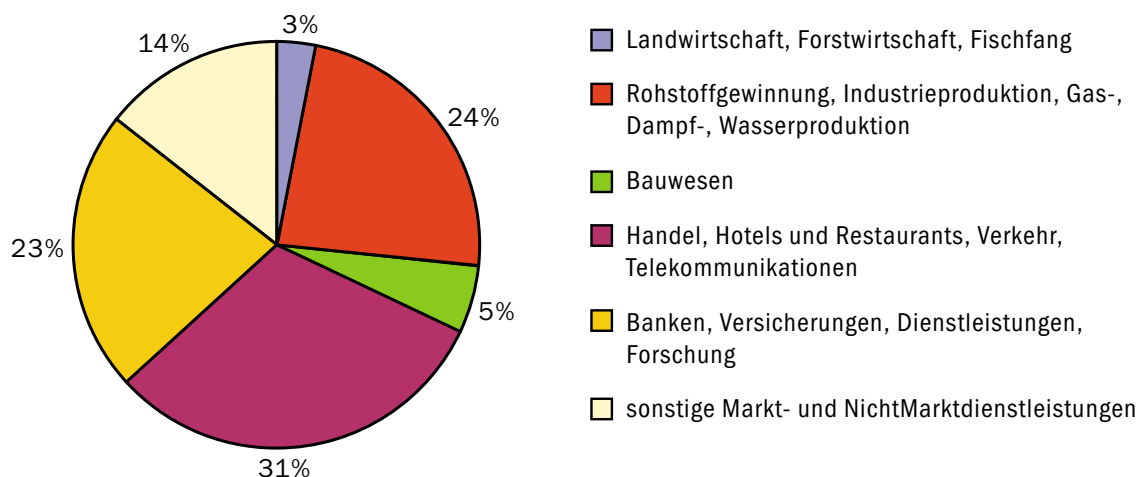
Der Bruttomehrwert stieg im Jahre 2000 gegenüber dem Jahr 1997 um 29%.

Der Anteil der Zweige der ökonomischen Tätigkeiten (Handel, Restaurants, Verkehr, Telekommunikationen) an der Mehrwertbildung war im Bezirk Košice höher als der der Produktionszweige der Wirtschaft (Rohstoffgewinnung, Industrieproduktion, Bauwesen).

Kennziffer	1997	1998	1999	2000	Wachstumsindex (2000/1997)
Bruttomehrwert insgesamt im laufenden Preis in Mio. EUR	2 233	2 446	2 332	2 576	115,36
Anteil im Rahmen der SR in %	13,3	13,9	13,7	13,3	100,00
Bodenwirtschaft	102	94	107	146	143,17
Industrie und Bauwesen	717	750	709	823	114,72
Dienstleistungen	1 457	1 627	1 531	1 631	111,95
Bruttomehrwert pro Angestellter (EUR)	9 078	9 862	9 779	11 061	121,84
Bodenwirtschaft	6 388	5 901	6 968	12 091	189,28
Industrie und Bauwesen	7 972	9 147	8 881	11 471	143,89
Dienstleistungen	10 409	10 845	10 682	10 945	105,15

Quelle: ŠÚ SR KsŠÚ Košice, Vybrané ukazovatele ekonomického vývoja v rokoch 1997 - 2001 (Ausgewählte Kennziffer der wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 1997 - 2001), Dezember 2002

## Bruttomehrwert nach den ökonomischen Tätigkeiten - Bezirk Košice



## Lohnlage

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Region entwickelt sich schneller als die Entwicklung des Durchschnittsmonatslohns. Eine besondere Stellung in der Beziehung zu der entwickelten ökonomischen Basis hat die Stadt

Košice, wo sich die große Konzentration des ökonomischen Potentials auch in der Höhe der Monatslöhne wieder spiegelt, die im Vergleich mit dem Durchschnitt des gesamten Bezirks durchschnittlich um mehr als 15% höher sind.

Der Grund dafür ist auch die Tatsache, daß die Stadt Košice, die zweitgrößte Stadt in der SR, ein bedeutendes Entwicklungszentrum in der gesamtslowakischen Hinsicht darstellt.

### Entwicklung des Durchschnittsmonatslohns in Sk im Bezirk Košice in den Jahren 1999 - 2002

	1999	2000	2001	2002	Wachstumsindex (2002/1999)
Gelnica	8 885	9 094	10 011	11 067	124,56
Košice I	11 692	12 610	13 579	15 247	130,41
Košice II	14 680	16 511	17 733	19 645	133,82
Košice III	9 360	9 517	10 562	12 334	131,77
Košice IV	11 157	11 644	12 256	13 894	124,53
Košice - Umgebung	9 453	9 985	10 751	11 767	124,48
Michalovce	10 173	10 979	11 261	13 274	130,48
Rožňava	9 915	10 281	10 896	12 650	127,58
Sobrance	8 490	8 292	8 853	9 897	116,57
Spišská Nová Ves	9 621	10 132	10 938	12 265	127,48
Trebišov	9 623	9 919	10 683	11 812	122,75
Bezirk Košice	11 157	11 908	12 740	14 316	128,31
Bezirk Bratislava	14 611	16 072	17 826	19 864	135,95
Slowakei	10 961	11 799	12 764	14 203	129,58

Quelle: ŠÚ SR KsŠÚ Košice, Vybrané ukazovatele ekonomického vývoja v rokoch 1997 - 2001 (Ausgewählte Kennziffer der wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 1997 - 2001), Dezember 2002

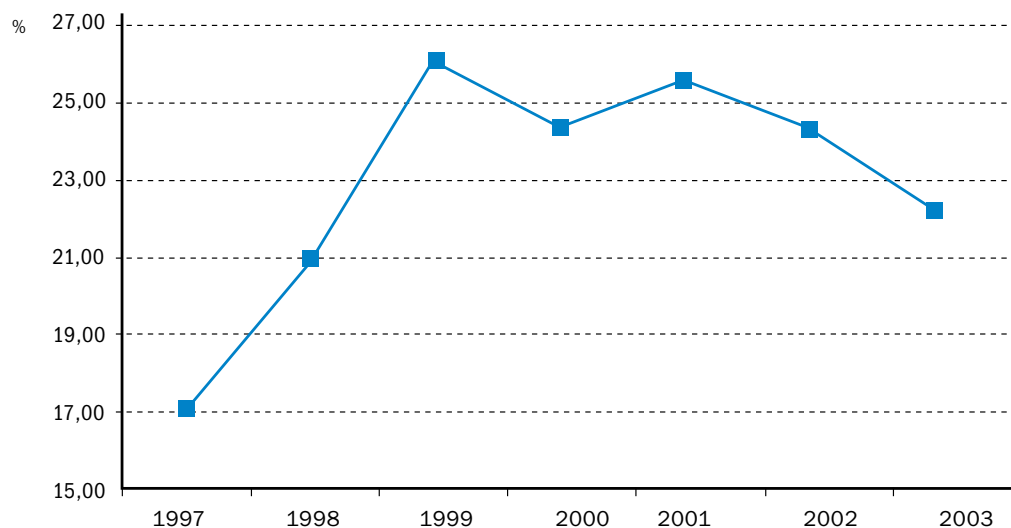
## Beschäftigungsgrad

Nach der Wirtschaftszweigklassifizierung der ökonomischen Tätigkeiten arbeiteten die meisten Beschäftigten des Bezirks Košice im Jahre 2001 in der Industrie (30%), im Schulwesen (15%), im Bereich des Verkehrs und des Post-

und Fernmeldedienstes (13%), in der Gesundheitspflege und im Bereich der Sozialfürsorge (10%). In weiteren bedeutenden Wirtschaftszweigen arbeiteten in der Landwirtschaft 6% und in der Bauindustrie 4% der Beschäftigten.

Die Arbeitslosenquote erreichte im Bezirk Košice gegen Ende des Jahres 2003 die Höhe von 22,16%. Im Vergleich mit der gleichen Periode des Vorjahres wurde eine Senkung von über 2% verzeichnet.

### Die Entwicklung der Quote von evidierten Arbeitslosen im Bezirk Košice







Panasonic AVC Networks Slovakia Krompachy



Embraco Spišská Nová Ves



Verzinkungsanlage, U.S. Steel Košice

Zu den entscheidenden Wirtschaftssektoren im Bezirk Košice gehören die Industrie, die Dienstleistungen, das Landwirtschaft und die Bauindustrie. In der Region gibt es mehr als 45 tausend ökonomisch aktive Subjekte, wovon beinahe 75% die Unternehmer bilden. Am meisten sind die Unternehmungs subjekte registriert in den Kreisen Košice, Michalovce und Spišská Nová Ves. Der Anteil der Betriebe mit dem Auslandsbesitz erreicht 8%.

## Industrie

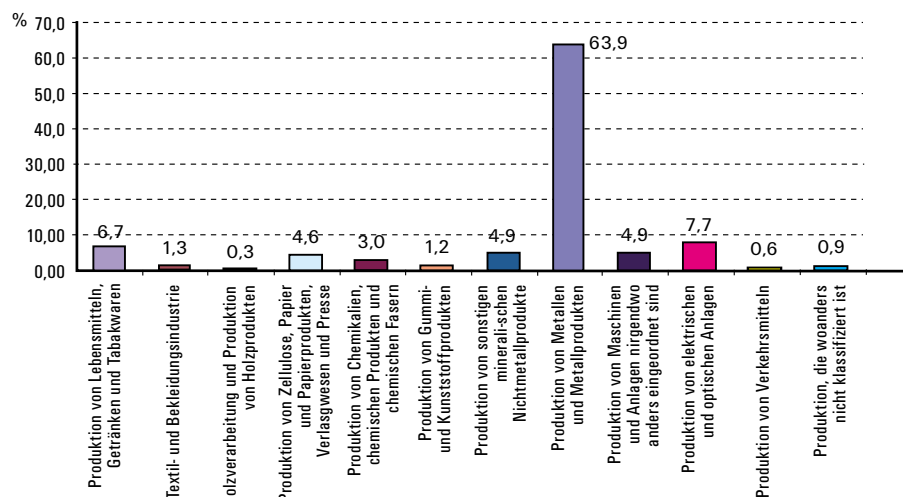
Die Industrieproduktion hat in der Region eine lange Tradition, im Rahmen welcher eine dominante Stellung die Stadt Košice selbst einnimmt. Im Produktionsvolumen und in der Beschäftigung überwiegt die Verarbeitungsindustrie. Zu den bedeutendsten Zweigen gehören: die Erzeugung von Metallen, Lebensmitteln, Elektromaschinen, chemischen Produkten, Papier und die polygraphische Industrie.

Eine bedeutende Entwicklung verzeichnen im Bezirk kleine, event. mittlere Betriebe im Privatbesitz, die vom Netz der Beratungsinstitutionen und von den Inkubatoren für anfangende Unternehmer unterstützt werden. Eine bedeutende Anregung für die Entwicklung des Unternehmungssektors stellt auch die Erhöhung des Anteils der Firmen mit ausländischem oder internationalem Besitz dar.

## Zu den bedeutendsten Industriebetrieben der Region Košice gehören:

U.S. Steel Košice	Stahlproduktion und metallurgische Zweitproduktion
CFM Slovakia Spišská Nová Ves	
EMBRACO Slovakia Spišská Nová Ves	Maschinenbauproduktion
Východoslovenské strojárne (VSS)	
Chemko Strážske	chemische Industrie
YAZAKI Wiring Technologies Slovakia Michalovce	Produktion von Kabeln für Automobilindustrie
Molex Slovakia Kechnec	
Panasonic AVC Networks Slovakia Krompachy	elektrotechnische Industrie
Triplus Spišská Nová Ves	
Frucona Košice	
Hydina Kovačičová Košice	Lebensmittelindustrie
Syráreň Bel Slovensko Michalovce	
SCA Hygiene Product Gemerská Hôrka	Papierindustrie

## Struktur der Zweige der Verarbeitungsindustrie im Bezirk Košice



Quelle: Statistisches Amt der SR, Regionalbüro Košice



## Bauindustrie

Die Bauindustrie hat im Bezirk Košice verfügbare Kapazitäten zur Realisierung des Investitionsaufbaus von Industrieobjekten, Wohnungen und Straßenaufbaus. Die regionalen Baufirmen sind fähig, komplette schlüsselfertige Bauten zu liefern, einschließlich der Ingenieurertätigkeiten und der Baurealisierung. Der Rückgang der Bauproduktion in den vorigen Jahren wurde vor allem durch den Rückgang des Investitionsaufbaus, aber auch des Aufbaus von Wohnungen beeinflusst. Die Baukapazitäten in der Region stellen ein bedeutendes ökonomisches Potential dar und sie können sich sofort dem Prozess der ökonomischen Belebung und der Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der sich entwickelnden Wirtschaft ergeben, anschließen.

Am größten von den Projektierungsorganisationen ist die Firma Hutný projekt, a.s. Košice, die in Vergangenheit eine Schlüsselaufgabe bei der Projektierung der größten und bedeutendsten Industriekomplexe in der Ostslowakei spielte. Außer den großen Gesellschaften wirken in dieser Branche auch ein paar hundert kleine Baufirmen und Gewerbesellschaften.

## Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie

Im Bezirk Košice gibt es 338,7 tausend Hektar Landwirtschaftsboden. Davon entfällt auf den Ackerboden 210,2 Tsd. Hektar (62%), die Weinberge 3,1 Tsd. Hektar (0,9%), die Gärten 13,7 Tsd. Hektar (4,3%), die Obstgärten 1,8 tausend Hektar (0,5%) und die dauerhaften Rasenflächen 109,1 Tsd. Hektar (32,2%). Das bedeutendste landwirtschaftliche Produktionsgebiet im Bezirk Košice und zugleich das zweitgrößte in der Slowakei ist die Ostslowakische Tiefebene.

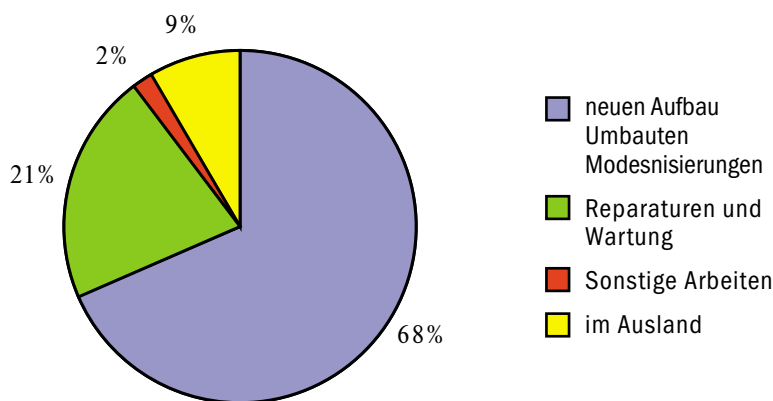
Die Naturbedingungen des Bezirks schaffen geeignete Voraussetzungen für die Entfaltung der Landwirtschaftsproduktion, den Weinbau (Weinbaugebiet Sobrance und Tokaj), des Gemüse- und Obstanbaus (südliche Teile des Bezirks). Die Tendenz der weiteren Entwicklung dieses Sektors ist die Wiederbelebung der Landwirtschaftsproduktion in den traditionellen Landwirtschaftsgebieten (Kreise: Trebišov, Michalovce, Košice - Umgebung) und den Mikroregionen und anschließend die Erneuerung und der Aufbau der verarbeitenden Lebensmittelindustrie.

Die Region verfügt über eine entwickelte forschungs-wissenschaftliche, Bildungs- und Servicebasis, die sich auf die moderne Landwirtschaftsproduktion vor allem im Bereich der Entwicklung von Biotechnologien, die Züchtung von Landwirtschaftsprodukten und die veterinärmedizinische Betreuung orientiert.

### Zu den größten Baugesellschaften im Bezirk Košice gehören zur Zeit:

Firma	Stadt	Anzahl der Beschäftigten
Inžinierske stavby, a.s.	Košice	1638
Cestné stavby - riaditeľstvo, a.s.	Košice	440
URANPRES, s.r.o.	Spišská Nová Ves	283
Termostav - Mráz, s.r.o.	Košice	270
PSJ - Chemkostav, a.s.	Michalovce	198
EKOSTAV, a.s.	Michalovce	146
STAVOTERM MICHALOVCE, s.r.o.	Michalovce	129
SVIP, s.r.o.	Košice	122

### Struktur der Bauproduktion, die von eigenen Beschäftigten in Bezirk Košice realisiert wurde



Der Entwurf des neuen "Terminals für Fluggäste" auf dem Flughafen Košice, realisiert mit Baukapazitäten der ostslowakischen Region





## Warum sollte man im Bezirk Košice unternehmen:

- die Region hat eine günstige strategische Lage und eine gute Verkehrsanbindung an die west- und osteuropäischen Länder
- sie ist ein Transitgebiet für Erdöl- und Gastransport
- in der Region ist eine Breitspurbahn mit dem Umschlagterminal in der Nähe von Košice errichtet, in der Nähe von der Grenze zur Ukraine und zu Ungarn befindet sich der Umschlagsplatz in Čierna nad Tisou mit der normalen und der breitspurigen Bahn, was günstige Bedingungen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Handel bildet
- das Bezirksgebiet ist vollständig mit dem Telekommunikationsnetz der Analog- und Digitalverbindungen mit der Möglichkeit des großräumigen Internetanschlusses ausgestattet
- die Region verfügt über hochqualifizierte Arbeitskräfte, mit einem hohen Anteil der Bevölkerung mit Abiturabschluss an einer Mittelschule und mit der höheren technischen Hochschulausbildung oder mit der Universitätsausbildung (fast 50% der Bezirksbevölkerung)
- in der Region sind Industriezweige mit einer starken Tradition, beginnend mit der Maschinen- und Hüttenindustrie bis zur Textil- und Elektrotechnikindustrie, einschließlich der landwirtschaftlichen Produktion und der Lebensmittelproduktion und dem Reiseverkehr, mit einem technischen und menschlichen Potential für ihre weitere Entwicklung
- die bunte nationale und multikulturelle Struktur der Bevölkerung bildet günstige Bedingungen für den Aufbau von Kommunikationsbrücken mit den zuständigen Staaten in allen Bereichen

Im Bezirk Košice wächst das Volumen Auslandsinvestitionen, die hauptsächlich in perspektive Produktionszweige, besonders in die Elektrotechnik und Maschinenbauindustrie, die Stahlindustrie, die Lebensmittelindustrie u.a. gerichtet ist. Im Jahre 2002 bildete der Anteil der Auslandsinvestitionen



Unternehmungskubator in der Stadt Gelnica



Unternehmungskubator in der Stadt Michalovce



Unternehmungskubator in der Stadt Spišská Nová Ves

## Wichtigste Investoren im Bezirk Košice

Investor	Land	Gesellschaft	Industriezweig
AQAUFIL s.p.a.	Italien	Cenon, s.r.o. Strážske	chemische industrie
CFM	Singapur	CFM Slovakia, s.r.o. Spišská Nová Ves	Elektrotechnik
EMBRACO Slovakia	Italien	EMBRACO Slovakia Spišská Nová Ves	Maschinenbau
Eurovia SA	Frankreich	CS, a.s. Michalovce	Bauindustrie
Fromageries Bell	Frankreich	Zempimilk, a.s. Michalovce	Lebensmittelindustrie
Hygiene Products	Schweden	SCA Hygiene Products, s.r.o. Gemerská Hôrka	Textilindustrie
Molex	USA	Molex Slovakia, a.s. Kechnec	Elektrotechnik
Panasonic AVC Networks Slovakia Krompachy	Japan	Matsushita Audio - video Slovakia, Krompachy	Elektrotechnik
Siemens and Bosch	Deutschland	BSH Drives and Pumps, s.r.o. Michalovce	Elektrotechnik
Trancerie Emiliane SA	Italien	Trancerie Emiliane, s.r.o. Michalovce	Maschinenbau
Triplus	Malaysia	Triplus SK, s.r.o. Spišská Nová Ves	Elektrotechnik
US Steel LLC	USA	U.S. Steel Košice, s.r.o.	Hüttenindustrie
YAZAKI	Japan	YAZAKI Wiring Technologies Slovakia, s.r.o. Michalovce	Elektrotechnik

Quelle: SARIO

im Bezirk 15,4% des Gesamtvolumens des Auslandskapitals, der in die Slowakei kam, womit er im Rahmen der Bezirke der SR den zweiten Platz gleich hinter Bratislava einnimmt.

Der Eintritt der ausländischen Investoren unterstützt die Agentur SARIO, š.p.o. in Wirksamkeit des Wirtschaftsministeriums der Slowakischen Republik.

## Unternehmungskubatoren

Mit dem Ziel, die Entwicklung der kleinen und mittleren Unternehmung im Bezirk Košice zu unterstützen, wird ein Netz von Innovationszentren für Unternehmer und von Unternehmungskubatoren, die den Unternehmern eine hochwertige technische Infrastruktur mit professionellen Beratungsdiensten gewähren, aufgebaut. Zur Zeit funktionieren Unternehmungskubatoren in Spišská Nová Ves, Košice und Rožňava, in der Vorbereitung sind Inkubatoren in Gelnica, Trebišov,

Michalovce, Moldava nad Bodvou und in Kráľovský Chlmec.

## Technologischer Park Technicom Košice

Mit der Absicht, den Transfer von Technologien und Innovationen in die Produktionstätigkeiten zu unterstützen, bereitet der Selbstverwaltungsbezirk Košice in der Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Košice die Realisation eines wissenschaftlich-technologischen Parks vor. Sein Hauptinhalt wird die Unterstützung der angewandten Forschung der Innovationsaktivitäten, mit dem Ziel die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmungssubjekte des Bezirks auf dem internationalen Markt zu erhöhen, bilden.



## Anordnung der Lokalitäten für die Gründung von Industrieparks auf dem Gebiet des Bezirks Košice (genehmigt vom Umweltministerium der SR)



## Projekte der vorbereiteten Industrieparks im Bezirk Košice

	Industriepark			
	Spišská Nová Ves	Kechnec	Michalovce	Strážske
<b>Aufmaß</b>	32 ha	332 ha (22 ha in Eingriff von Gesellschaft Molex)	18 ha, Potential der Erweiterung 22ha)	888 ha, daraus 40 ha freie Grünanlage
<b>Eigentumstyp</b>	natürliche und juristische Person		die Stadt Michalovce	Gesellschaft Chemko a.s. Strážske
<b>Stromversorgung</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Gasversorgung</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Wasserslieferung</b>	ja	ja	ja	ja
<b>Abfallwirtschaft</b>	ja	ja	-	-
<b>Abwasserkläranlage</b>	-	ja entfernt 2km	-	-
<b>Straßen</b>	II. Klasse	I. Klasse	Internationale Straße E/50- 1 km	Internationale Straße E/50
<b>Eisenbahn</b>	ja	wichtige nord-südliche Trasse und Bahnnetz das durch Košice führt	Eisenbahnstation Michalovce - 2km	Eisenbahnstation Strážske -2km Breitspurbahn - Eisenbahnstation
<b>Flugplatz</b>	25 km - Poprad	30km Košice	65km Košice	80km - Košice 70km - Užhorod (Ukraine)



Industriepark Spišská Nová Ves



Industriepark Michalovce



Industriepark Strážske



Industriepark Kechnec



Der Bezirk Košice befindet sich im südöstlichen Teil der Slowakischen Republik. Mit seiner Flächenausdehnung von 6 753 km<sup>2</sup> nimmt er 14 % des Gebiets der SR ein. Im Norden und im Westen grenzt er an den Bezirk Prešov und den Bezirk Banská Bystrica, im Süden an die Ungarische Republik und im Osten an die Ukraine.

## Territorial-administrative Gliederung

Der Bezirk Košice ist administrativ in 11 Kreise gegliedert. Vier Kreise (Košice I, II, III, IV) sind in der Stadt gebildet, weitere Kreise sind Gelnica, Košice - Umgebung, Michalovce, Rožňava, Sobrance, Spišská Nová Ves und Trebišov.

Die Siedlungsstruktur im Bezirk Košice bilden 442 Gemeinden, davon sind 17 Städte (Gelnica, Košice, Moldava nad Bodvou, Medzev, Michalovce, Strážske, Veľké Kapušany, Rožňava, Dobšiná, Sobrance, Spišská Nová Ves, Krompachy,

## Territorial-administrative Gliederung der SR gemäß NUTS III (Bezirke)



## Territorial-administrative Gliederung des Bezirks Košice (Kreise)



### Stammdaten über die Kreise im Bezirk Košice (2001)

Kreis	Flächenausdehnung (km <sup>2</sup> )	Anzahl der Gemeinden	Bevölkerungszahl	Bevölkerungsdichte
Gelnica	584	20	30 863	53
Košice I	87	1	68 295	785
Košice II	81	1	79 711	984
Košice III	18	1	30 543	1 697
Košice IV	59	1	56 960	965
Košice - Umgebung	1 533	113	108 431	71
Michalovce	1 019	78	109 192	107
Rožňava	1 173	62	61 867	53
Sobrance	587	47	23 624	40
Spišská Nová Ves	538	36	94 193	175
Trebišov	1 047	82	104 006	97
<b>Bezirk Košice</b>	<b>6 753</b>	<b>442</b>	<b>767 685</b>	<b>114</b>

Spišské Vlachy, Trebišov, Čierna nad Tisou, Sečovce, Kráľovský Chlmec).

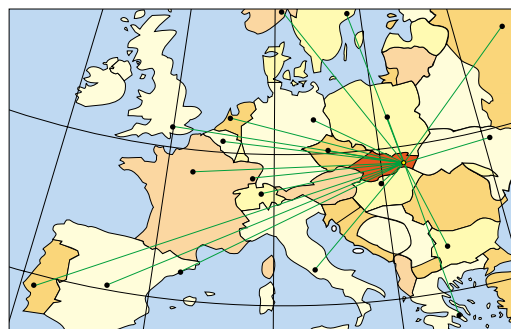
Die Bezirkshauptstadt ist Košice mit 236 Tsd. Einwohnern. Es ist ein administratives, industrielles, geschäftliches, ökonomisches, bildendes und auch kultur-historisches Zentrum der ostslowakischen Region. Nach der Bevölkerungszahl ist es die zweitgrößte Stadt in der Slowakei nach der Hauptstadt Bratislava.

## Urbanisierung

Die Urbanisierung im Bezirk erreicht 56,5%, wovon fast ein Drittel der Bevölkerung in der Stadt Košice lebt. Am niedrigsten ist die Urbanisierung in den Kreisen Košice - Umgebung (13%), Gelnica (21%) und Sobrance (27%).

### Entfernung der Stadt Košice von einigen europäischen Städten

Athinai	1 920 km	Moskva	1 700 km
Berlin	1 060 km	Oslo	1 970 km
Bratislava	400 km	Paris	1 670 km
Brusel	1 590 km	Praha	720 km
Budapest	260 km	Roma	1 610 km
Kyjiv	880 km	Stockholm	2 090 km
London	1 980 km	Warszawa	310 km
Madrid	2 850 km	Wien	470 km





# Fremdenverkehr

Naturschönheiten • Kulturdenkmäler



Der Bezirk Košice zeichnet sich durch eine große Anzahl von Naturschönheiten und touristischen Attraktionen aus. Das Naturpotential und das historische Potential bietet sehr gute Möglichkeiten für die Entwicklung des aktiven Fremdenverkehrs in allen seinen Formen (Erholungsurlaub, Rundfahrten, Sporttouristik, Landtouristik und Agrotourismus, Stadttourismus und sonstige spezifische Formen). Auf dem Bezirksgebiet befinden

sich zwei Nationalparks und zwei Naturschutzgebiete, viele Höhlen (zwei Weltunikate) und Naturgebilde, die auf der Liste des Natur- und Kulturerbes UNESCO eingetragen sind.

Die Region des Bezirks Košice bietet im Bereich des Fremdenverkehrs breite Möglichkeiten und ein attraktives Unternehmungsmilieu. Im Investitionsbereich wird die Aufmerksamkeit vor

allem dem Aufbau von neuen und der Modernisierung von alten Fremdenverkehrseinrichtungen gewidmet. Unterstützt werden auch die Aktivitäten, die zum Umbau und der Instandsetzung von landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen und historischen Gebäuden hinführen, welche nicht mehr ihrem Zweck dienen und sich nach dem Umbau zu touristischen Zwecken nutzen lassen.

## Slowakei

- 14** Höhlen zugänglich für die Öffentlichkeit
- 23** Kurorte und Kurtstädte
- 2** Naturlokalitäten und 4 kulturelle und historische Lokalitäten eingetragen auf der Liste **davon** des Weltkulturerbes
- 27** Holzkirchen
- 9** Nationalparks

## Bezirk Košice

- 6** Höhlen, davon 1 Aragonithöhle, 1 Eishöhle
- 1** klimatischer Kurort (Štós), 1 Kurstadt (Sobrance), Gemeinde Herľany und Byšta
- 1** Lokalität - Zíper Burg + Spišské Podhradie, Spišská Kapitula und Žehra
- 2** Ruská Bystrá (1720), Inovce (1836)
- 3** Slowakisches Paradies, Slowakischer Karst, Plateau Muráň

\*\* der tiefstgelegene Ort - 94 m über dem Meeresspiegel - Bezirk Košice - Streda nad Bodrogom

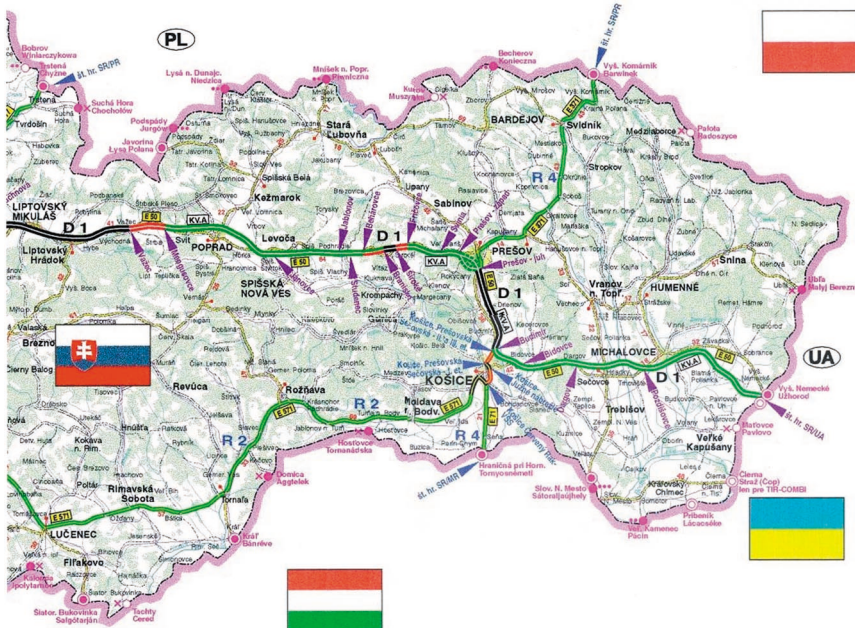
\*\* der größte gotische Bau - Dom der Hl. Elisabeth - Košice



**Selbstverwaltungsbezirk Košice**, Nám. Maratónu mieru 1, 042 66 Košice, Slowakei  
tel.: +421 55 7268 111, fax: +421 55 72 68 119, URL: [www.kosice.regionet.sk](http://www.kosice.regionet.sk)



Der Bezirk Košice und sein Sitz - die Stadt Košice - sind eine bedeutende Kreuzung der Verkehrswege in der Richtung Westen - Osten und Norden - Süden. Mit den benachbarten Staaten ist das Bezirksgebiet mit einem Straßen- und Eisenbahnnetz verbunden, welche in das internationale europäische Verkehrsnetz eingegliedert sind.



## Straßenverkehr

Durch das Gebiet des Bezirks Košice führen bedeutende Straßenzüge und Korridore:

- TINA Korridor VA - Autobahn D1 (in Richtung Žilina - Poprad - Prešov - Košice - Vyšné Nemecké/Staatsgrenze mit der Ukraine)
- Autoschnellstraße R4 (Vyšný Komárnik Staatsgrenze Polen/SR - Svidník - Prešov - Košice - Staatsgrenze SR/Ungarn - Miskolc - Budapest)
- Autoschnellstraße R2 (Staatsgrenze CZ/SR - Trenčín - Zvolen - Rožňava - Košice)

Die Bezirkshauptstädte Košice und Prešov sind mit der Autobahn verbunden. Im Jahre 2001 wurde mit der Vorbereitung des Projekts einer Autoschnellstraße auf der Strecke Rzesow - Krosno - Svidník - Prešov - Košice - Miskolc begonnen, die hinsichtlich der Eingliederung der Bezirksverkehrsinfrastruktur in das internationale Verkehrsnetz im Rahmen des baltisch-adriatischen Verkehrssystem von großer Bedeutung sein wird.

## Eisenbahnverkehr

Durch den Bezirk Košice ziehen Bahnkorridore mit internationaler Bedeutung:

- Žilina - Košice - Čierna nad Tisou als Bestandteil des europäischen transmodalen Korridors V, eingegliedert in die AGTC- und AGC-Übereinkommen als Strecke E40,
- Krakow - Staatsgrenze Polen/SR - Prešov - Košice - Staatsgrenze SR/Ungarn

Miskolc - Budapest eingegliedert in das AGTC-Übereinkommen als Korridor C-30/1 (nordsüdlicher Eisenbahnkorridor),

- Košice - Zvolen vorbereitet für die Eingliederung in das AGTC-Übereinkommen.

Einen bedeutenden Eisenbahnknoten der Region stellt die Bezirkshauptstadt Košice dar, durch welchen internationale Strecken und IC-Strecken in Richtung Westen - Osten und Norden - Süden führen.

Ein weiterer bedeutender Eisenbahnknoten mit internationaler Bedeutung im Bezirk ist der Umladebahnhof mit der normalen und auch der Breitspurbahn in Čierna nad Tisou, der eine bedeutende Stellung im Warentransport in die Ukraine und umgekehrt hat. Die Breitspurbahn ist auf der Strecke Haniska pri Košiciach Maťovce/Staatsgrenze mit der Ukraine erbaut und sie ermöglicht den Transport von Rohstoffen in das Hüttenkombinat in Košice und die westeuropäischen Länder. In Košice und Dobrá bei Čierna nad Tisou sind Terminals für den Kombiverkehr Straße - Bahn erbaut. Der Terminal Dobrá und die Umladestelle Čierna nad Tisou schaffen günstige Bedingungen für die Entwicklung der dreiseitigen Zusammenarbeit mit Ungarn und der Ukraine.

## Luftverkehr

Der internationale Flughafen in Košice (14 km vom Stadtzentrum entfernt) ist der zweitgrößte Flughafen in der Slowakei. 1992 wurde die Anlauf- und Landebahn, deren Länge 3100 m beträgt, vollständig erneut. Zur Zeit ist der Flughafen imstande

sowohl kleine "Bussines"-Flugzeuge als auch den Boeing 767 und den Airbus 300 zu bedienen. Zu den regelmäßigen Fluggesellschaften, die ab/nach Košice fliegen, gehören České aerolinie (Tschechische Aerolinien), Tyrolean Airways, SkyEurope Airlines und Slovenské aerolinie (Slowakische Aerolinien). Während der Sommersaison sind es vor allem die Gesellschaften ATE, Spanair, Tunis Air, Onur Air, Air Slovakia, Hemus Air. Zur höheren Zufriedenheit der Fluggäste wird bestimmt auch der Terminal beitragen, dessen Aufbau zur Zeit beendet wird.

## Energie- und Telekommunikationsinfrastruktur

Der Bezirk Košice verfügt über eigene energetische Infrastruktur. Die bedeutendste energetische Quelle der Region stellt das kombinierte Kohlen- und Gaselektrizitätswerk SE - Elektrárne Vojany (EVO I und EVO II) mit der installierten Leistung von 12x110 MW dar. Die Hauptvertriebsgesellschaft für die Elektrizität im Bezirk ist Východoslovenská energetika (VSE) (Ostslowakische Energetik) Košice.

Im Bereich der Datenübertragung ist auf dem Bezirksgebiet ein ganzflächiges Daten-netz mit Datenknoten, die mit optischen Kabeln vernetzt sind, aufgebaut. Das Regionalzentrum der Netzinfrastruktur mit der Wirksamkeit für das gesamte Bezirksgebiet ist die Stadt Košice.





# Geothermale Energie

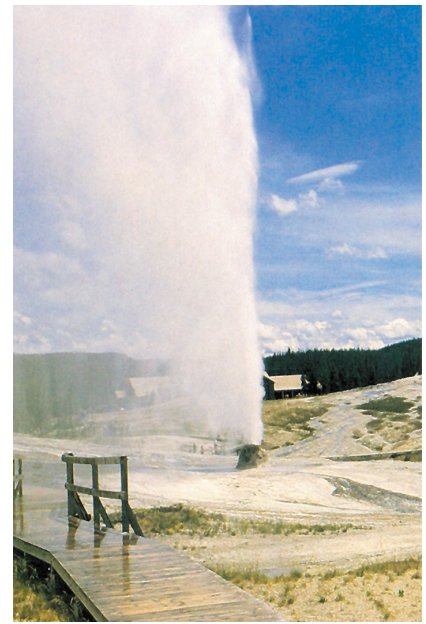
Das Gebiet des Bezirks Košice ist im Vergleich mit anderen Bezirken relativ reich an geothermale Energiequellen. Auf Grund der Ergebnisse der geologischen Untersuchung wurden 3 perspektive Gebiete für ihre Ausnutzung ausgedelimitiert:

- Košická kotlina /Talkessel Košice/ (geschätztes Energiepotential 1200 MW)
- Humenský chrbát / Bergkamm von Humenné/ (800 MW)
- Gebiet Beša - Čičarovce (200 MW)

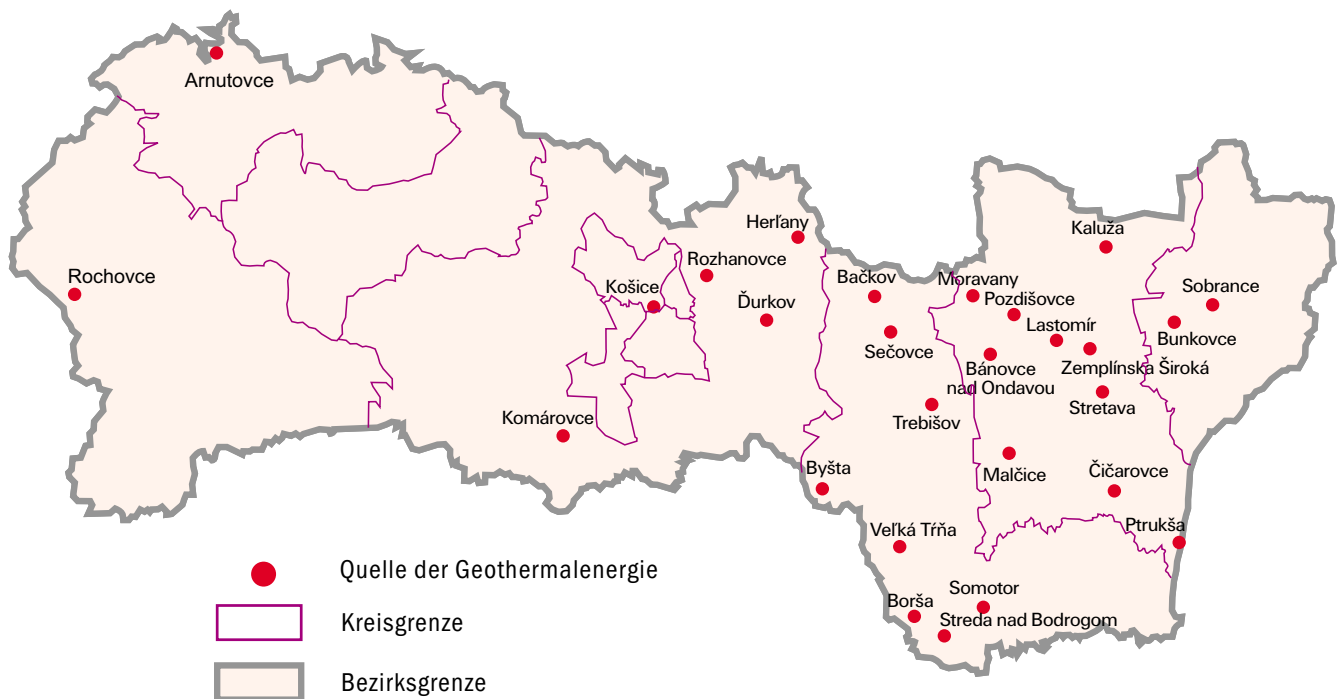
Hinsichtlich ihres Potentials zeigt sich am besten die Lokalität Košická kotlina, für welche die Anwesenheit des geothermalen Untergrundwassers mit der Temperatur zwischen 120-160°C charakteristisch ist. Und das alles in der Tiefe unter 3000 Meter. Auf Grund der Ergebnisse der 3 realisierten Bohrungen in der Umgebung des Dorfs Ďurkov (12 km von Košice entfernt) wird nach dem Abbohren von

weiteren 9 Bohrungen der Aufbau einer geothermalen Einrichtung, die warmes Wasser für die Beheizung der Stadt Košice liefern könnte, geplant. Eine systematische Erdölforschung im ostslowakischen Talkessel brachte Informationen über das Vorkommen des mineralisierten Erdölwassers mit erhöhtem Gehalt von Jodiden. Es geht um lauwarme bis warme Heilquellen, die in Form der Wannebäder, in Freibädern oder unmittelbar zum Trinken benutzt werden können. Die Bohrungen mit dem höchsten Jodgehalt befinden sich in der Lokalitäten Kecerovské Pekľany, Čičarovce, Senné, Ptruška, Trhovište und Stretava.

Das gesamte Energiepotential der nutzbaren Quellen auch mit Wässern mit niedriger Temperatur (ca. 30°C) wird auf 3500 MW der thermalen Leistungskapazität geschätzt. Das Potential des Geothermalwassers mit der Temperatur zwischen 75-95°C stellte etwa 500 - 600 MW dar.



## Quellen der Geothermalenergie im Bezirk Košice



Die Geothermalenergie bietet breite Möglichkeiten für die Stromerzeugung, die Beheizung von Häusern und anderen Objekten mit einem bedeutenden Einfluss auf Entwicklung der Energetik, des

örtlichen Kurwesens und der Landwirtschaft. Für die Ausnutzung der Geothermalenergie wurden bereits mehrere Projektvorhaben und konkrete Projekte für Lokalitäten Oľšavská dolina

und Zemplínska širava ausgearbeitet. Ebenfalls sind Projekte für die Ausnutzung der Geothermalquellen im südlichen Teil der Ostslowakischen Tiefebene in Vorbereitung.



# Bevölkerung

Altersstruktur • Bildungsstruktur • Nationalitätenstruktur

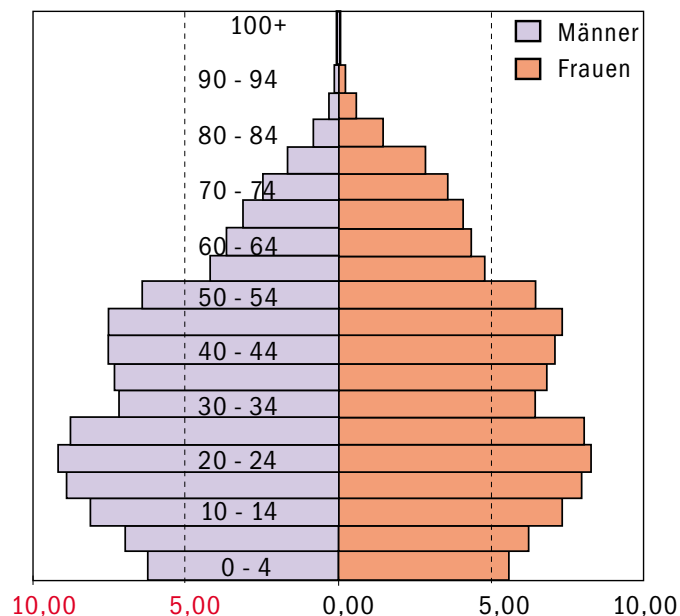
Im ersten Halbjahr 2003 lebten im Košicer Selbstverwaltungsbezirk 767,3 tausend Einwohner, wovon Männer 48,6% und Frauen 51,4% bildeten. Gegenüber dem Jahr 2002 ist die gesamte Bevölkerungszahl um fast 300 Einwohner (0,40%) gestiegen. Zum 1.7.2003 betrug die Anzahl der wirtschaftlich aktiven Einwohner 359,4 tausend, wobei die Frauen daran einen Anteil von 44,5% hatten.

## Altersstruktur der Bevölkerung

Der Bezirk Košice verfügt im Vergleich mit anderen Regionen der Slowakischen Republik über eine günstige Altersstruktur. Der Anteil der Einwohner im vorproduktiven Alter ist schon über längere Zeit höher als der gesamtslowakische Durchschnitt, während der Anteil des produktiven Teils der Bevölkerung unter dem gesamtslowakischen Durchschnitt liegt. Der Alterungsindex ist unter dem Niveau von 1 Punkt, was ebenfalls von dem höheren Anteil der Einwohner im produktiven und vorproduktiven Alter zeugt.

Nach der langfristigen zeitlichen Entwicklung der Altersstruktur der Bevölkerung kann man in Übereinstimmung mit der Entwicklung in der ganzen SR eine milde Steigerung der Einwohnerzahl im produktiven Alter bei einer gleichzeitigen milden Senkung der Anzahl der Einwohner im vorproduktiven Alter annehmen. Gegenüber dem gesamtslowakischen Durchschnitt handelt es sich im Bezirk Košice aber um schrittweise erfolgende und relativ langsamere Veränderungen.

Altersstruktur der Bevölkerung des Bezirks Košice zum 31.12.2001 (%)

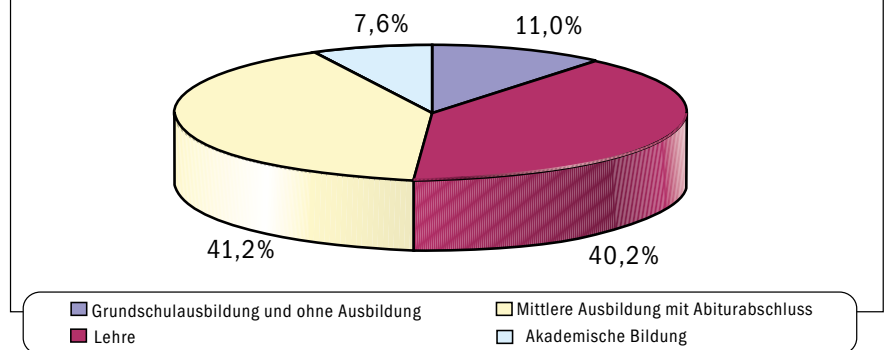


## Bildungsstruktur der Bevölkerung

Der Bezirk Košice verfügt über eine günstige Bildungslage der Bevölkerung. Den größten Anteil bildet die ökonomisch aktive Bevölkerung mit Abiturabschluss an einer Mittelschule oder mit abgeschlossener Lehre. Einen relativ hohen Anteil bildet auch die Bevölkerung mit Universitätsausbildung.

Die Bildungsstruktur der Bevölkerung hängt in einem hohen Maße von der Siedlungsstruktur ab. In Städten ist die Vertretung der Einwohner mit Universitäts- und Mittelschulbildung höher, wobei die Einwohner mit höherer Ausbildung am meisten in der Bezirkshauptstadt Košice vertreten sind.

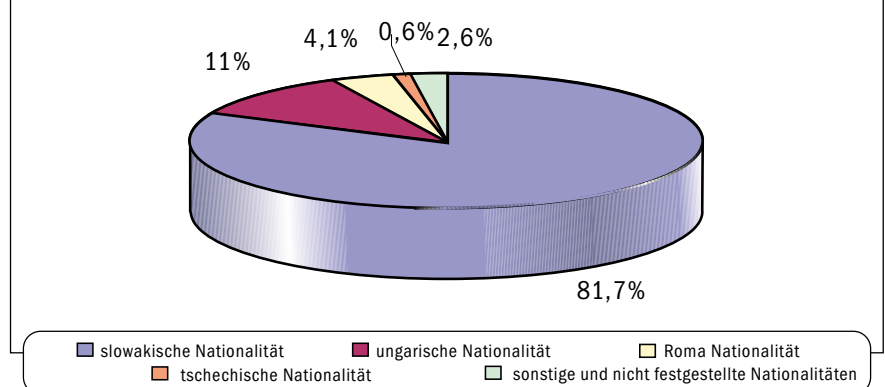
Struktur der ökonomisch aktiven Bevölkerung ab 15 Jahren nach der Bildung im Jahr 2001 (%)



## Nationalitätenstruktur der Bevölkerung

Für den Bezirk Košice ist seine multikulturelle Nationalitätenstruktur charakteristisch. Von den nationalen Minderheiten ist am höchsten die ungarische Minderheit vertreten, den zweiten Platz nimmt die Romaminderheit ein. Die Vertretung der sonstigen Nationalminderheiten ist kleiner als 1 Prozent.

Bevölkerungsstruktur nach der Nationalität im Jahr 2001 (%)





Technische Universität Košice



Unterrichten mit Hilfe von modernen Informationstechnologien



Universität von Pavol Jozef Šafárik Košice

Das Bildungssystem im Bezirk Košice besteht aus einem Netz von Kindergärten, Grundschulen, Mittelschulen, Sonderschulen und Kunstschulen. Dieses System ergänzen die Schuleinrichtungen - Jugendheime, Verpflegungseinrichtungen, Schulen in der Natur, das Schulvermögen und staatliche Sprachschulen.

Im Bezirk Košice sind Kinderkrippen und Kindergärten für Kinder von 1 bis 6 Jahren errichtet. In ausgewählten Einrichtungen erfolgt der Unterricht in englischer Sprache. In der Stadt befinden sich zwei Kindergärten, wo den ganzen Tag englisch gesprochen wird.

Die Grundschulen bilden Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren aus. In den meisten Grundschulen werden zwei Fremdsprachen unterrichtet. Im Bezirk gibt es auch Grundschulen mit der ungarischen Unterrichtssprache.

Die Schüler im Alter zwischen 15 - 19 Jahren können allgemeinbildende Mittelschulen (Gymnasien) mit der Vorbereitung für das Universitätsstudium aber auch Fachmittelschulen, die sich auf Erziehung von Fachleuten für verschiedene Wirtschaftszweige des Bezirks konzentrieren, besuchen. Im Bezirk gibt es ein Netz von bilingualen Mittelschulen, in denen der Unterricht in

ausgewählten Fächern, eventuell der ganze Unterricht in der Fremdsprache verläuft.

In Košice befindet sich auch die QSI International School mit dem Unterricht in englischer Sprache, die die Ausbildung für Kinder im Alter zwischen 5 - 18 Jahren bietet und sie spezialisiert sich auf die amerikanischen Lehrpläne.

Die Stadt Košice ist ein bedeutendes Universitäts- und Hochschulzentrum. Es befinden sich hier 3 selbständige Universitäten:

## Übersicht der Schulen und Universitäten im Bezirk Košice

Schultyp	Anzahl
Universitäten	4
- Fakultäten	14
Mittelschulen	137
- Gymnasien	30
- Mittlere Fachschulen	60
- Mittlere Fachlehranstalten	33
Grundschulen	333
Kindergärten	493

- Technische Universität (Fakultäten für: Bergbau, Ökologie, Leitung und Geotechnologien, Maschinenbau, Hüttenwesen, Elektrotechnik und Informatik, Bauwesen, Herstellungstechnologien, Künste und Ökonomie),

- Universität von P.J.Šafárik (Fakultäten für: Medizin, Naturwissenschaft, Rechtswissenschaft und Öffentliche Verwaltung),

- Universität der Veterinärmedizin, die mit ihrer Orientierung die einzige dieser Art in der Slowakei ist.

In Košice haben ihren Sitz auch die Militärakademie für Flugwesen, die Betriebswirtschaftliche Fakultät der Ökonomischen Universität. Detaillierte Arbeitsstellen einiger Universitäten befinden sich in den Kreisstädten Spišská Nová Ves, Michalovce und Rožňava.

Im Kreis wirken 7 Instituten der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und 26 Forschungs und Entwicklungsinstituten für angewandte Forschung. Außer diesen Instituten wird die wissenschaftliche Tätigkeit an allen Universitäten und Hochschulen ähnlich wie im Ausland, einschließlich der Ausbildung von wissenschaftlichen Forschungskräften, ausgeübt.







Staatstheater Košice

## Kultur

Das Kulturzentrum des Bezirks ist die Stadt Košice. Es wirken hier zahlreiche Kulturinstitutionen, von denen das Staatstheater (die zweite professionelle Bühne in der Slowakei), das Theater Thália, das Puppentheater, das Stadttheater und das Roma-Theater Romathan (das einzige Roma-Theater in der Slowakei) und die Staatliche Philharmonie Košice am bedeutendsten sind. Im Rahmen des Bezirks befinden sich Theater auch in den Städten Spišská Nová Ves und Rožňava. In Košice finden alljährlich Musikfestspiele mit internationaler Teilnahme wie der "Košicer Musikfrühling" und das "Internationale Orgelfest" und andere Konzerte statt.

In den historischen Gebäuden der Stadt Košice sind Museen errichtet - das Ostslowakische Museum (das zweitälteste Museum in der Slowakei), das Slowakische technische Museum und das Mikluš-Gefängnis. Museen kann man auch in den Städten Spišská Nová Ves, Rožňava, Trebišov, Michalovce und Sobrance, wo sich das einzigartige Gitarrenmuseum befindet, besuchen.

Außer den erwähnten Veranstaltungen kommen in einzelnen Bezirksstädten verschiedene kulturelle Veranstaltungen wie

Jahrmärkte und Märkte, Ausstellungen, Musikfeste und Folklorefeste zustande.

## Freizeit

Der Bezirk Košice bietet breite Möglichkeiten für die Freizeitverbringung. Viele Sportmöglichkeiten bieten im Bereich der Touristik vor allem die Nationalparks Slowakisches Paradies und Slowakischer Karst, ein geeignetes Erholungsgebiet für Wintersport und Wandern ist Jahodná bei Košice und das Skizentrum Plejsy bei Krompachy. Zu den Sommerurlaubsgebieten gehören die Stauseen Zemplínska šírava in der Nähe von Michalovce, Ružín am Fluss Hornád und der Stausee Bukovec in der Nähe von Košice. Entspannen kann man sich auch im klimatischen Kurort Štós und in der Gemeinde Herľany, wo sich der bekannte Geysir befindet.

Den Kindern steht in ihrer Freizeit in der Region eine Menge von Kinderspielplätzen und Parks zur Verfügung. Von großer Bedeutung ist der Stadtpark Anička in Košice und das Areal Alpinka in der Nähe von Košice, das man mit der Kindereisenbahn erreichen kann. In Košice befindet sich der Botanische Garten der Universität von P.J.Šafárik, im



Kindereisenbahn auf Alpinka



Zoologischer Garten Košice

Rahmen des Bezirks kann man zwei zoologische Gärten - in Košice und Spišská Nová Ves besuchen. Der zoologische Garten in Košice gehört, was die Fläche betrifft, zu den größten zoologischen Gärten in Europa.

## Einkaufsmöglichkeiten

Für die aktive Freizeitverbringung stehen zur Verfügung die Einkaufszentren (Tesco, Carrefour, Ahold, Baumax u.a.), die in jeder größeren Bezirksstadt vertreten sind. Sie bieten breite Möglichkeiten zum Einkaufen und Erholen, mit der Möglichkeit der Verpflegung oder Kinderbetreuung während des Einkaufs.

## Wohnmöglichkeiten in der Region

Im Bezirk Košice vermitteln Immobilienbüros und Privatpersonen für Familien Lösungen für das zeitweilige Wohnen. Der Standard der den Besuchern der Region angebotenen Wohnmöglichkeiten ist hoch und mit dem EU-Standard vergleichbar.

## Gesundheitsfürsorge

Die Gesundheitsfürsorge wird in der Region durch ein System von staatlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen und durch private Gesundheitseinrichtungen der Primär- und Sekundärambulanzen sichergestellt. Zugleich ist auch ein Netz von Agenturen für Hauskrankenpflege, Nothilfeinrichtungen, gemeinsamen Untersuchungs- und Heilinstitutionen und des Erste-Hilfe-Dienstes.

